Zwei neue Arten der Plecopterengattung Leuctra aus Spanien

Autor(en): **Illies, Joachim**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-401228

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE SUISSE
Band XXVII Heft 4 30. Dezember 1954

Zwei neue Arten der Plecopterengattung Leuctra aus Spanien

von

JOACHIM ILLIES
Fuldastation Schlitz/Hessen

Im April und Mai 1953 hatte ich durch freundliche Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft Gelegenheit, zusammen mit Dr. STUPENING-Frankfurt eine entomologische und limnologische Sammelreise in Spanien durchzuführen. Mein Interesse galt dabei der Untersuchung der Besiedlung spanischer Fliessgewässer, wobei es weniger auf die Auffindung neuer Arten als auf die Bestandsaufnahme der Gesamtbesiedlung einzelner Bäche ankam. Eine Gesamtdarstellung der Ergebnisse dieser Reise soll später erfolgen, in der vorliegenden Arbeit werden lediglich die neuen Plecopterenarten beschrieben, die sich im eingebrachten Material vorfanden.

Dass überhaupt neue Arten aufgefunden werden konnten, obwohl die spanische Plecopterenfauna in letzter Zeit durch AUBERT (1952, 1953, 1954 a) bereits gründlich untersucht wurde, liegt wohl vor allem daran, dass der Termin meiner Reise im Frühjahr lag, während andere Untersuchungen bisher meist solche Arten erfassten, deren Flugzeit im Sommer liegt.

Leuctra wilmae n. spec.

Körpergrösse : ♂ 4—4,5 mm, ♀ 5 mm. Flügelspannung : ♂ 2 mm, ♀ 4,5 mm. ♂. Kopf und Thorax glänzend dunkelbraun, ebenso Abdomen und Beine. *Micropter*, Vorder- und Hinterflügel jeweils nur 0,8—1 mm lang. Aderung der Flügelstummel bräunlich.

Abdomen (Fig. 1, 2). Tergite mit häutigem Mittelfeld und starkem, dunkel pigmentierten, in der Mitte unterbrochenen Vorderrand. Tergit 9 trägt im häutigen Mittelfeld einen verrundet dreieckigen Chitinfleck. Sternit 9 mit Bauchblase, diese in Ventralansicht breit dreieckig.

Tergit 10 am Hinterrand gerade, am Vorderrand eingeschnürt. Supraanal-Lobus pilzförmig.

Die Abdomen-Spitze ist für die Gattung *Leuctra* recht ungewöhnlich : Sternit 9 ist nach hinten verlängert und umfasst somit die Abdomen-Spitze ventral und kaudal. Von den sonst üblichen vier

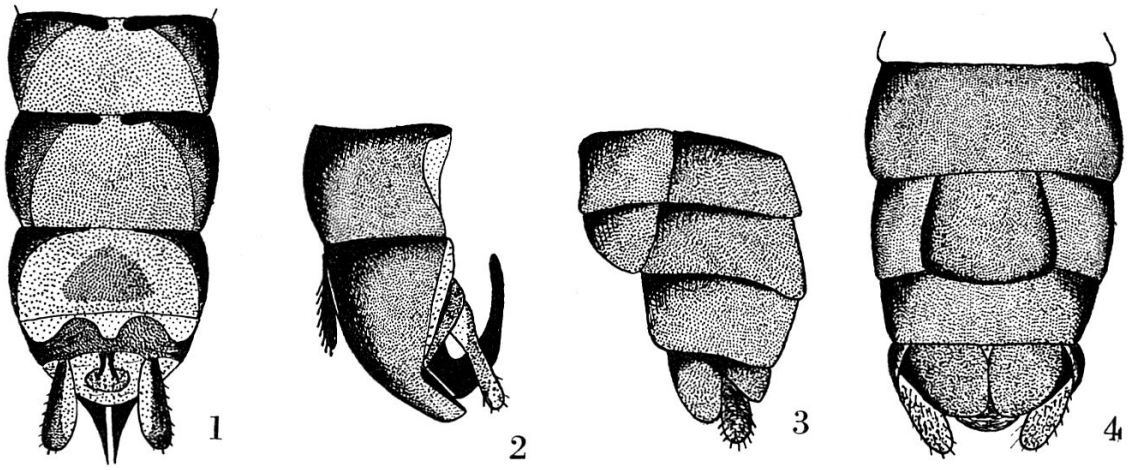

Fig. 1 bis 4. *Leuctra wilmae* n. spec. — 1. Abdomen des ♂ dorsal. — 2. Abdomen des ♂ lateral. — 3. Abdomen des ♀ lateral. — 4. Abdomen des ♀ ventral.

stabförmigen Chitinleisten des Kopulationsorgans (2 Titillatoren, 2 Forsätze der Subanalplatten) sind nur zwei vorhanden. Sie sind so stark nach vorn gekrümmt, dass sie in Ruhelage waagerecht über dem Tergit 10 liegen. (Tergit 10 wird daher erst erkennbar, wenn die Fortsätze der Abdomen-Spitze zurückgebogen werden.) Es ist anzunehmen, dass die beiden Chitinleisten der Abdomenspitze die Titillatoren sind und dass die Subanalplatten ohne Ausbildung längerer Fortsätze mit dem Sternit 9 verwachsen sind, wodurch dieses seine langgezogene und hinten aufgebogene Form erhält.

♀. Kopf und übriger Körper einfarbig braun, *Micropter*, Vorderflügel 1,5 mm, Hinterflügel 1,8 mm lang. Abdomen (Fig. 3, 4). Sternit 8 mit einer einfachen, trapezoiden Subgenitalklappe.

Holotypus : 1 ♂. Paratypen : 1 ♂, 1 ♀. 4. Mai 1953. Quellbach auf der Höhe des Cantabrischen Gebirges südlich Santander (ca. 1400 m).

Beziehungen : Als einzige microptere Art der Gattung, noch dazu micropter in beiden Geschlechtern, unterscheidet sich *Leuctra wilmae* n. spec. von allen anderen *Leuctra*-Arten. Das Fehlen von Subanalplatten-Fortsätzen beim ♂ und die ungeteilte Form der Subgenitalplatte des ♀ sind ebenfalls auffallende Unterschiede zu allen übrigen Arten der Gattung. Da markante Fortsätze auf den Tergiten der ♂♂ fehlen, kann die Art zur Gruppe *inermis* (AUBERT 1954 b) gestellt werden.

Leuctra stupeningi n. spec.

Körpergrösse : ♂ 4,5 mm, ♀ 5 mm. Flügelspannung : ♂ 10 mm, ♀ 11 mm. ♂. Kopf und Thorax glänzend schwarzbraun, Abdomen und Beine heller braun. Flügel mit bräunlicher Aderung.

Abdomen (Fig. 5, 6). Tergite bis zum Tergit 7 gleichartig : Seiten- und Hinterrand stark pigmentiert und chitinisiert, Vorderrand und Mittelfeld häutig und hell. Im vorderen Drittel jedes Tergits seitlich der Mittellinie je ein dunkler Chitinfleck.

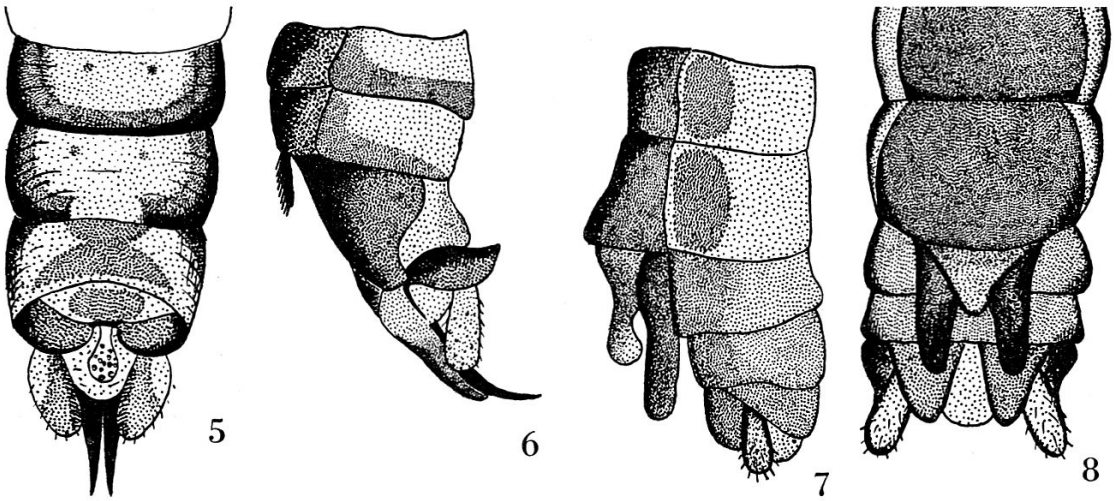

Fig. 5 bis 8. *Leuctra stupeningi* n. spec. — 5. Abdomen des ♂ dorsal. — 6. Abdomen des ♂ lateral. — 7. Abdomen des ♀ lateral. — 8. Abdomen des ♀ ventral.

Beim Tergit 8 ist der stark pigmentierte Hinterrand in der Mitte unterbrochen, so dass das häutige Mittelfeld sich dort bis zum Hinterrand erstreckt.

Tergit 9 ohne pigmentieren Hinterrand. Ein grosser, vor der Mitte des Tergits spitzwinklig eingeschnürter Chitinfleck bedeckt fast das ganze häutige Mittelfeld. Eine deutliche Bauchblase ist am Sternit 9 vorhanden.

Tergit 10 am Hinterrand eingeschnürt und mit länglich- einförmigem Supraanal-Lobus. Die Fortsätze der Subanalplatten sind kürzer, breiter und schwächer pigmentiert als die Titillatoren.

♀. Körper gleichmässig hellbraun, mit dunklen Schwielen auf dem Prothorax. Abdomen-Oberseite bis Tergit 7 hell und häutig. Tergit 8—10 stark pigmentiert (Fig. 7, 8).

Sternit 8 : Subgenitalplatten schmal und lang, fast bis zur Abdomen-Spitze reichend. Zwischen ihnen liegt eine stark entwickelte Bauchblase (in Ventralansicht dreieckig vorgezogen, in Lateralansicht fingerförmig mit blasig verdickter Spitze), welche ebenfalls den Hinterrand des Sternit 8 überragt.

Holotypus : 1 ♀. Paratypus : 1 ♂. 30. April 1953. Kleiner Quellbach beim Pass von Navacerrada (1800 m), Sierra de Guadarrama.

Beziehungen : Das Fehlen von sklerotisierten Fortsätzen auf den Tergiten des ♂ verweist *L. stupeningi* n. spec. in die *inermis*-Gruppe (AUBERT 1954 b) der Gattung. In dieser Gruppe ist die Art besonders durch die auffällige Struktur des Sternit 8 des ♀ eindeutig gekennzeichnet.

LITERATURVERZEICHNIS

AUBERT, J., 1952. *Plécoptères récoltés par M. F. Schmid en Espagne.* EOS, Rev. Esp. de Ent. 28, 249-270. — 1953. *Plécoptères européens nouveaux.* Mitt. Schweiz. Ent. Ges. 26, 72-76. — 1954 a. *Quelques Nemuridae espagnols nouveaux.* Ibid. 27, 115-123. — 1954 b. *Contribution à l'étude du genre Leuctra Stephens et description de quelques espèces nouvelles de ce genre.* Ibid. 27, 124-136.